



Stimmen

Claudia Roth

Bundenvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

„Liebe Freundinnen und Freunde von radio multicult2.0,
liebe Hörerinnen und Hörer,

viele Menschen in Berlin vermissen Radio Multikulti. Eine innovative Stimme für Integration und das friedliche Zusammenleben der Kulturen ist verstummt, weil eine verfehlte Medienpolitik es so wollte. Die Schließung von Radio Multikulti war eine der größten medienpolitischen Fehlentscheidungen der letzten Jahre, ein schwerer Schlag für eine bunte und vielfältige Radioszene und für die vielfältigen Bemühungen um Integration und das friedliche Miteinander der Kulturen in der Stadt und Region.

Doch jetzt gibt es wieder Hoffnung am Radio-Himmel. Ich freue mich auf Radio multicult2.0 und wünsche der Initiative, dass sie die Lücke, die eine unvernünftige Medienpolitik gerissen hat, zumindest teilweise wieder schließen kann. Ich wünsche allen am Projekt Beteiligten, dass sie sich auf dem medialen Neuland des Internets gut behaupten und einer schlechten Medienpolitik eine neue und noch innovativere Medienarbeit für Berlin und Brandenburg und eine weltweite Community entgegenstellen.

Radio multicult 2.0 - ich freue mich auf ´nen coolen stream!

Herzlich – Claudia Roth”

Hannaa El-Hussein

Vorsitzende des Landesfachausschusses Ausländerpolitik der FDP

„multicult2.0 ist für eine Metropole wie Berlin „so notwendig wie noch nie“.

„multicult2.0 bietet eine wichtige informelle Grundversorgung für Mitmenschen mit Migrationshintergrund. Darüber hinaus bereichert das multikulturelle Hörfunkprogramm das kulturelle Leben in der Hauptstadt auf einmalige Weise und leistet einen hohen Beitrag zur gesellschaftlichen Integration.“

Prof. Dr. Hans Fleisch

Generalsekretär Bundesverband Deutscher Stiftungen

„Ich trete in den Stiftungsverein ein, weil radio multicult2.0 eine wichtige Bereicherung für unsere Region ist. So nah am Puls der unterschiedlichen Communities, wie kein anderes Medium leistet es eine wichtige politische Integrationsarbeit.“

Gabrielle Hiller

Medienpolitische Sprecherin der Fraktion Die Linke im Berliner Abgeordnetenhaus

„Wir stehen hinter dem neuen Sender, wollen ihn auch weiterhin unterstützen und die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches radio multicult2.0 schaffen“



Neue Mitglieder des Stiftungsvereins InKuM

Claudia Roth

Bundenvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

Carola Bluhm

Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales des Landes Berlin

Gabrielle Hiller

Medienpolitische Sprecherin der Fraktion Die Linke im Berliner Abgeordnetenhaus

Dilek Kolat

stellvertretende Vorsitzende der SPD Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus

Hannaa El-Hussein

Vorsitzende des Landesfachausschusses Ausländerpolitik der FDP

Dr. Christian Hanke

Bezirksbürgermeister Berlin Mitte

Prof. Dr. Hans Fleisch

Generalsekretär Bundesverband Deutscher Stiftungen

Christoph Borkowsky

Präsident Piranha Womex und Aufsichtsrat der Berlin Musik Commission

Mekonnen Mesghena

Leiter des Referats Migration & Diversity in der Heinrich Böll Stiftung

Gründungsmitglieder des Stiftungsvereins InKuM

Karin Weiss

Integrationsbeauftragte Brandenburg

Günter Piening

Integrationsbeauftragter Berlin

Prof. Dr. Klaus J. Bade

Migrationsforscher

Uwe Rosenbaum

Ehemaliger Direktor des SWR

Berrin Alpbek

Vorsitzende der Föderation Türkischer Elternvereine in Deutschland

Dr. Florian Schubert

Vorsitzender Freundeskreis radiomultikulti e.V.

Brigitta Gabrin

Projektleiterin von radio multicult2.0